

## ARBEITSPROGRAMM 2010

### A. PRIORITÄRE AKTIVITÄTEN

#### E-lib.ch

- Begleitung der durch CRUS/SUK genehmigten Projekte.

#### Elektronische Publikationen

- Konsortium:
  - Begleitung und Controlling des zweiten Übergangsjahres 2009-2011.
- Open Access:
  - Unterstützung bei der Umsetzung konkreter Massnahmen nach Unterzeichnung der 'Berlin Declaration' durch CRUS, SNF und weitere Gremien.
- e-Archiving:
  - Projekt "Koordination der Archivierung von Print-Beständen": Einrichtung und Stabilisierung Normalbetrieb;
  - Dissertationen: Begleitung der Zusammenarbeit zwischen Universitätsbibliotheken und Nationalbibliothek (Umsetzung der URN-Politik).
- Langzeitarchivierung
  - Prüfung der Modellvarianten des E-lib.ch-Projektes "Konzept Langzeitarchivierung".

#### Zentrale Serviceeinrichtung für Schweizer Hochschulbibliotheken

- Lobbying bei der CRUS, beim Bundesamt für Bildung und Technologie (BBT) und dem Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF);
- Begleitung und Entwicklung des Antrags für die zentrale Serviceeinrichtung;
- Überlegungen und Entscheid bezüglich Rechtsform (Verein, Stiftung...) und Standort.

#### RDA (Resource Description and Access)

- Lancierung und Begleitung des Kooperationsprojektes zur Evaluation einer koordinierten Einführung von RDA in der Schweiz.

#### PAC: Preservation and Conservation

- Informationsaustausch und Klärung gemeinsamer Handlungsmöglichkeiten (z.B. generelle Einführung der PAC-Angaben in den Katalogen, oder Koordination der Programme zur Entsäuerung).

#### Urheberrecht

- Verdeutlichung und Wahrung der Interessen der wissenschaftlichen Bibliotheken.

#### Entwicklung Fachreferat und Sacherschliessung

- Prüfung gemeinsamen Vorgehens.

## **B. ANDERE THEMEN UND FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT**

### **Regelmässiger Kontakt mit der CRUS (Rektorenkonferenz des Schweizer Universitäten) und anderen Institutionen der Wissenschaftspolitik oder des Berufsverbandes**

- Anregungen zu gemeinsamen Projekten und Stellungnahmen zu Fragen, die von der CRUS, der SUK oder dem BIS (Bibliothek Information Schweiz) vorgelegt werden.

### **Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen**

- Zusammenarbeit mit den Bibliotheken der Fachhochschulen und den Pädagogischen Hochschulen.

### **Bibliothekarische Bearbeitung**

- Verstärkung der Zusammenarbeit der Verbände und der Nutzung auswärtiger bibliographischer Daten;
- weitere Einführung internationaler Normen und Standards, insbesondere für die Kataloge (RDA, Metadaten u.a.).

### **Statistik**

- Begleitung und Unterstützung der Einführung der neuen nationalen Bibliotheksstatistik;
- Informationsaustausch über die verschiedenen weitergehenden Projekte (Benchmarking, LIBQUAL etc.).

### **Dienstleistungen für den Benutzer**

- Informationsaustausch über Schulungsprogramme für alle Kategorien von Bibliotheksbenutzern und für Bibliotheksmitarbeiter (e-learning) sowie über die dafür benötigte technische Ausstattung.

### **Budgetmanagement**

- Koordination von Massnahmen zur Minimierung der Konsequenzen der Kostensteigerung und der finanziellen Sachzwänge in sämtlichen Bereichen (Anschaffungen, Dienstleistungen, Personal, Archivierung, MwSt).

### **Finanzierung, Subvention**

- Ausarbeitung und Betreuung gemeinsamer Projekte für Finanzierungsanträge im Rahmen des UFG oder zuhanden geeigneter Instanzen;
- Einsetzung von Ausschüssen und Arbeitsgruppen, die an solchen Projekten mitarbeiten.

### **Zusammenarbeit mit den Spezial- und anderen Bibliotheken**

- Kontakte und Austausch mit den biomedizinischen Bibliotheken, den juristischen Bibliotheken, den Studien- und Bildungsbibliotheken usw., resp. mit deren Gruppierungen.

### **Austausch von Informationen**

- Informationsaustausch über wichtige Entwicklungen, Kooperationen und Standardisierungen im nationalen und internationalen Bibliothekswesen.

*verabschiedet von der KUB am 27. Januar 2010*